

① Passatwinde

Passatwinde wehen von der Nordhalbkugel und von der Südhalbkugel zum

_____ . Passate wechseln die _____ nicht. Sie wehen

_____ und _____. Solche fortwährenden Winde

heißen auch _____. Die Passate wehen etwa von den 30sten

_____ im Norden und Süden in Richtung des

_____. Auf der Nordhalbkugel kommt der Passat aus

_____. Der südliche Passat kommt aus Südost, deshalb heißt er

auch _____. Die Passate werden also nach den Richtungen

benannt aus denen sie wehen.

Durch die Sonne _____ sich die Luft am Äquator sehr stark. Warme Luft

steigt auf. Am Boden entsteht so ein _____, also ein

Gebiet mit geringem Luftdruck. So entsteht ein „Sog“, der dafür sorgt, dass die

Luft vom _____ und _____ nachströmt. Die Luft zum „Auffüllen“

kommt aus den Bereichen zwischen dem _____ (23,5°) und dem

30sten Breitengrad. Dort wo die Luft herkommt, befindet sich jeweils ein

_____. Das sind Hochdruckgebiete, also Gebiete mit hohem

Luftdruck. Der hohe Luftdruck kommt daher, dass hier die Luft wieder

_____, die sich über dem Äquator erwärmt hat und aufgestiegen war. So

entsteht ein _____. Der Ort an dem sich die Passate treffen heißt

auch Innertropische Konvergenz - kurz _____.

In der Innertropischen Konvergenzzone steigt die warme Luft wegen der starken Erwärmung rasch auf. Weil die Luft so warm ist, kann sie eine große Menge an . Dadurch bilden sich über der ITC große Wolken und es kommt zu viel Niederschlag.

Der Zenit der Sonne steht nicht immer über dem Äquator. Der Zenit wandert zwischen dem und dem Wendekreis hin und her. Mit dem Zenit verschiebt sich auch die ITS nach und . Das heißt mit der ITC wandert auch der .